

BVBS-NEWS

**Jubiläumsveranstaltung
25 Jahre BVBS e.V.**

Die BVBS-Mitglieder, Vorstand und Geschäftsführung sowie zahlreiche geladene Gäste feierten das 25-jährige Jubiläum am 7. Mai 2018 bei herrlichem Wetter in Berlin. Nach Begrüßungsansprachen durch den Vorstandsvorsitzenden, Prof. Dr. Ing. Joaquin Diaz und den Geschäftsführer, Michael Fritz, hielten einige langjährige Netzwerkpartner eine Rede zur Zusammenarbeit mit dem BVBS. Dr. Andreas Geyer vom Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, Dr. Volker Cornelius vom Verband Berater Ingenieure, sowie Helmut Bramann vom Hauptverband der Deutschen Bauindustrie betonten in ihrer Ansprache die partnerschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit mit dem BVBS. Nach dem Empfang gab eine 90-minütige Sprechstunde viel Gelegenheit zum Austausch untereinander. Ein gemeinsames Abendessen mit einem spanischen Buffet war dann ein gelungener Abschluss dieser Jubiläumsfeier. Am Tag darauf fand dann die jährliche Mitgliederversammlung statt.



Michael Fritz, Geschäftsführer des Bundesverbandes Bausoftware e.V. (BVBS)

- Johannes Reischböck, BIMobject Deutschland GmbH
- Wilhelm Veenhuis, MWM Software & Beratung GmbH

**Neue Mitglieder im BVBS e.V.
PBS Software GmbH & Co. KG**

Die PBS Software mit Sitz in Ibbenbüren entwickelt seit 1997 branchenspezifische Softwarelösungen für das Baugewerbe. Zu den Kunden zählen Unternehmen aus den Bereichen Hochbau, SF-Bau, Tief- und Straßenbau sowie Ingenieurbüros aus dem Bauhaupt- und Baunebenberwerb. Das Unternehmen bietet Softwarelösungen für Kalkulation, Abrechnung, Controlling, Informationsmanagement, sowie Finanzbuchhaltung, sowie Bauhohn.

BIMwelt Systems GmbH

Die BIMwelt Systems mit Sitz in Stuttgart hat sich auf den Umgang mit der Planungsmethode-BIM spezialisiert und bietet eine ganzheitliche Beratung für alle am Bauvorhaben Beteiligten an. Gemeinsam mit Architekten, Fachplanern, Bauteilherstellern, Generalunternehmern, Großhändlern und vielen weiteren Beteiligten werden innovative Lösungen entwickelt. Mit den Beteiligten (Bauteilherstellern, Architekten, Fachplanern, Facility Managern sowie Betreibern) werden gemeinsam BIM-Objekte zu erarbeiten, die den Gebäudelebenszyklus übergreifenden Anforderungen entsprechen.

Zusammensetzung des Vorstandes:

Vorstandsvors., Prof. Dr. Ing. Joaquin Diaz
Stellv. Vorsitzender, Martin Schuff, Bechmann GmbH

Vorstandsmitglieder:

- Gerald Bax, Label Software Gerald Bax GmbH
- Dieter Bernert, Trimble Germany GmbH
- Krisztián Hegedüs, Autodesk GmbH
- Matthias Moser, Moser Software GmbH & Co. KG

BVBS Bundesverband Bausoftware e.V., Schwarzer Weg 16, 29227 Celle, Tel. +49 (0) 5141 99 330 50, E-Mail: michael.fritz@bvbs.de



Die Strabag SE erhielt den Auftrag für den Bau von insgesamt 11,9 Kilometern Tunnel für das Abwassersystem der Stadt Singapur.

Alle Daten für das Projektteam stets verfügbar

Management von Projektinformationen bei Tunnel-Großprojekt mit PIM-Software von Newforma

Stuttgart – Im Herbst 2017 erhielt die Ed. Züblin AG, Tochtergesellschaft des europäischen Baukonzerns Strabag SE, den Auftrag für den Bau von insgesamt 11,9 km Tunnel für das Abwassersystem der Stadt Singapur. Die Bauarbeiten für das Teilprojekt mit einem Bauvolumen von 309 Mio. Euro begannen im September 2017. Im Jahr 2023, nach zirka 60 Monaten, sollen die Bauarbeiten am Los T07 des Deep Tunnel Sewerage System 2 (DTSS2) abgeschlossen sein.

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt arbeiten rund 150 Mitarbeiter auf der Baustelle. Darunter sind etwa 90 Angestellte in verschiedenen Büros, die sich größtenteils um die Planung, Arbeitsvorbereitung und Abwicklung kümmern.

Sobald die vier Tunnelbohrmaschinen (TBMs) mit dem Vortrieb starten, beginnt die eigentliche Hochphase des Bauvorhabens. Zu diesem Zeitpunkt werden dann mehr als 500 Mitarbeiter, davon rund 150 Angestellte, an dem Projekt mitarbeiten.

Die Auftraggeberin, die nationale Wasserbehörde Singapurs (PUB), setzt bereits seit mehreren Jahren auf die Projekt-Informationsmanagementsoftware (PIM-Software) von Newforma und hat damit positive Erfahrungen beim Handling von Projekten in dieser Größenordnung gemacht.

Ein Datenstamm für alle Informationen

Bauingenieur Andreas Ratzke, IT-Verantwortlicher für das Tunnelbauprojekt in Singapur, agiert als IT-Koordinator beim Stuttgarter Bauunternehmen Züblin und hat sich schon mit verschiedenen Plattformen für den Austausch und das Management von Projektinformationen auseinandergesetzt. Grund: Auch die Tunnelbau-Direktion der Ed. Züblin AG ist aktuell auf der Suche nach einer durchdrachten IT-Lösung für solche Großprojekte.

„Die meisten Softwareprogramme sind bei uns durchgefallen, da die Daten bei vielen auf dem Markt erhältlichen Systemen physikalisch von den Anwenderinnen und Anwendern auf eine Online-Plattform transferiert werden müssen. Doch daran halten sich gewöhnlich nicht alle Mitarbeiter, weshalb stets nicht alle Projektinformationen für die beteiligten Teams zugänglich sind. Bei verschiedenen Datenstammen, die zum einen im gewohnten Windows-Explorer und zum anderen in einem Dokumentenmanagement-System (DMS) abgelegt sind, erfolgt die Suche nach Informationen immer an zwei verschiedenen Stellen, was sehr umständlich ist“, führt er weiter aus. „Newforma war die einzige Lösung, die mit dem Windows-Explorer direkt verknüpft ist. Das heißt, alle Beteiligten arbeiten

gewohnt mit ihren Standard-Programmen wie Microsoft Word, Excel oder Power Point und legen diese in der Windows-Fileablage ab. Trotzdem sind die Informationen dank Newforma für alle anderen im Projektteam stets verfügbar. Neben den Arbeitsdokumenten werden auch die E-Mails über Newforma direkt in der Windows-Fileablage abgelegt, sodass alle Informationen an einem Ort sind. Das ist ein unschätzbare Vorteil. Hinzu kommt, dass die Software speziell für die Anforderungen der Bauindustrie konzipiert wurde und somit mit vielen Elementen, beispielsweise

Österreich und der Schweiz verantwortlich ist, wurden zunächst zwei Schulungsböcke für eine schrittweise Einführung im Zeitraum von zwei Monaten festgesetzt.

„Das Produkt ist in vielen Belangen selbsterklärend, weshalb es problemlos während der laufenden Projektarbeit eingeführt werden kann“, so IT-Koordinator Ratzke. „Da der Leistungsumfang von Newforma allerdings riesig ist, war es uns wichtig, dass unsere Mitarbeiter zunächst eine Einführungsschulung erhalten und dann nach zwei Monaten Projektarbeit mit weiteren

jeckt- und Aufgabenstand. Und, wie Andreas Ratzke selbst betont, vergisst auch jeder einzelne Mitarbeitende weniger trotz der täglichen E-Mail-Flut, mit der sich heutzutage jeder auseinandersetzen muss. Ist ein Teammitglied aktuell nicht verfügbar, so können Kollegen auf Anfragen reagieren; der Prozess läuft ganz einfach weiter. Und selbst wenn die versendeten Links via Info Exchange versehentlich gelöscht werden, so sind die zugehörigen Informationen dennoch allesamt noch in Newforma vorhanden und wieder auffindbar, im Gegensatz zu gelöschten E-Mails.

Item	Material	Einheit	Menge	Preis	Werte	Werte	Werte	Werte	Werte
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10

Direkter Preisvergleich Gewerke-LV mit Modellpreisen aus dem RGB.

Prozessverbesserungen und neue Funktionen

Version 9: California.pro mit Modul BIM2AVA 3.0

München – Neue Bausoftware ohne Bezug zu Building Information Modeling (BIM) ist kaum vorstellbar. Daher bietet die G&W Software AG mit der Version 9 von California.pro das Modul BIM2AVA 3.0 mit wesentlichen Prozessverbesserungen und neuen Funktionen. So hat G&W den Import von IFC-Dateien und die damit einhergehende automatische Auswertung der Bauteilinformationen erheblich beschleunigt.

Übernahme die Vorgängerversion BIM2AVA 2.0 alle in der IFC-Datei enthaltenen Bauteile in das Kaufmännische Gebäudemodell des Raum- und Gebäudebuches (RGB), entscheidet der Anwender jetzt nach eigenem Detailbedarf oder Prozessschritt, welche Bauteilvarianten er auswerten möchte.

Der Architekt kann zum Beispiel nur einzelne Objektklassen wie Wände, Decken und Fundamente für eine Robbaplanung importieren oder der TGA-Planer sich auf die Objekte für Heizung, Lüftung oder Sanitär konzentrieren. Nach-

trägliche Ergänzungen oder Reduzierungen sind ebenso möglich wie die Nutzung der Updatefunktion für Überplanungen. Darüber hinaus können automatische Gruppierungen von Bauteilvarianten auch auf typische TGA-Objekte erweitert werden. Mit einer verbesserten Preisübersicht setzt G&W einen oft geäußerten Wunsch um.

Wurden bisher bei der automatischen Ableitung von Leistungsverzeichnissen aus einem Raum- und Gebäudebuch die Preise der zugeordneten Teilleistungen aus dem Stamm-LV herangezogen, liefert California.pro nun zusätzlich die individuell angepassten Preise aus dem RGB-Modell mit. So kann der Anwender mit der Version 9 des AVA- und Baukostenmanagementsystems die Kosten der modellorientierten Planung direkt mit den Gewerkesummen vergleichen.

Nutzt der Anwender zur Ermittlung marktgerechter Baupreise das Produkt DBD-Baupreise der Dr. Schiller und Partner GmbH, so musste er bisher bei jeder Positionsbildung die korrekte Region für die Preisbildung bestimmen. Ab sofort übernimmt California.pro die automatische Auswahl der passenden Region aus den Grunddaten eines Bauvorhabens. So spart der Anwender Zeit und minimiert Fehlerrisiken. Diese von Dr. Schiller und Partner neu bereitgestellte Funktionalität hat G&W als DBD-Premium-Software-Partner in der neuen Version sofort implementiert.



Die Tunnelbau-Direktion der Ed. Züblin AG ist aktuell auf der Suche nach einer durchdrachten IT-Lösung für solche Großprojekte. Die meisten Softwareprogramme sind durchgefallen, da die Daten bei vielen auf dem Markt erhältlichen Systemen physikalisch von den Anwenderinnen und Anwendern auf eine Online-Plattform transferiert werden müssen. Newforma war die einzige Lösung, die mit dem Windows-Explorer direkt verknüpft ist.

mit intelligenten Viewern, Redlining oder einer OCR-Texterkennung, ausgestattet ist, die für unsere tägliche Arbeit unabdingbar wichtig sind. Newforma erfüllte diese Kriterien allesamt, weshalb wir uns umgehend für die PIM-Lösung entschieden und diese im Dezember 2017 eingeführt haben“, berichtet der IT-Koordinator.

Software-Einführung während laufender Projekte

Der Datenpool, der in Newforma indiziert und über die umfangreiche Suchfunktion zur Verfügung gestellt wird, ist in der Zwischenzeit auf über 100.000 Dokumente angewachsen. In Abstimmung mit Trainern des US-amerikanischen Softwareunternehmens und dem Münchener Team, das federführend für Unternehmen in Deutschland,

Funktionen vertraut gemacht werden“, fügt er hinzu.

Immer auf dem neuesten Stand

Neben der Suchfunktion, die allen am Projekt Beteiligten sehr viel Zeit einspart, schätzen die Mitarbeiter bei Züblin auch den bequemen Austausch von Dateien mit internen sowie auch externen Partnerinnen und Partnern über das Feature Info Exchange.

Nach Angaben des Bauunternehmens sind Ausschreibungsunterlagen gewöhnlich viel zu groß, um sie per E-Mail zu versenden. Neben der Möglichkeit, große Dateien auf einfache Weise untereinander auszutauschen, zeigt Info Exchange den Projektpartnern zusätzlich auf, wer wann welche Informationen erhalten hat. Das verschafft einen besseren Überblick über den Pro-

Prozesse steuern leicht gemacht

Darüberhinaus bietet Newforma die Möglichkeit, interne Prozesse zu generieren, was die Zusammenarbeit im Team bei Züblin optimiert hat. Einzelne Aufgaben werden beispielsweise Mitarbeitern zugewiesen und eine Rückantwort dazu eingefordert. Auf diese Weise lassen sich mit den Newforma „Action Items“ Prozesse zielführend steuern und leichter abarbeiten. Last but not least ist der gesamte Prozess durchgängig dokumentiert. Andreas Ratzke: „Jeder im Team weiß genau, wer welche Informationen beigetragen hat.“

Zeitvorteil trotz verschiedener Zeitzeonen

Auch die verschiedenen Zeitzeonen stellen bei Projekten wie diesen oft eine Herausforderung dar, da sich Teammitglieder zeitweise auf der Baustelle in Singapur und im Züblin-Stammhaus in Stuttgart aufhalten. Auch hier leistet das Projekt-Informationsmanagementsystem Hilfestellung.

Die Mitarbeiter in Stuttgart können zu jeder Zeit den aktuellen Projektstand über das System prüfen. Das ist praktisch und bringt, wie die Teams bestätigen, echte Mehrwerte: Da die Mitarbeiter in Singapur schon früh morgens mit den neuen Aufgaben via Newforma betraut sind, können sie mit einem Zeitvorteil direkt starten, ohne auf die Kolleginnen und Kollegen in Deutschland zu warten.

Schneller Zugriff auf relevante Informationen

Andreas Ratzke sieht insbesondere E-Mails als entscheidenden Faktor, der die Zusammenarbeit bei Bauprojekten in größeren Teams oft schwierig und unübersichtlich macht: „Wir lesen und kategorisieren täglich viel zu viele E-Mails“, erklärt der Bauingenieur. „Und es kostet immens viel Zeit, relevante Informationen gezielt zu finden. Mit Newforma haben wir jetzt eine intelligente Lösung, die uns in vielen Punkten dabei unterstützt, stets auf alle wichtigen Projektdaten zuzugreifen und somit effizienter zusammenzuarbeiten. Dankbar sind wir auch dem Newforma-Team, das uns stets umfassend unterstützt.“



Sobald die vier TBMs mit dem Vortrieb starten, beginnt die eigentliche Hochphase des Bauvorhabens.